

Thema: Zukünftige Prioritäten für den Berufsstand

Hintergrund

Während die Welt nach und nach Lösungen für die enormen Herausforderungen findet, vor welche die Pandemie unsere Sozial-, Wirtschafts- und Gesundheitssysteme gestellt hat, rechnen wir mit einer längeren Erholungsphase. Dies ist eine Chance, all jene gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und infrastrukturellen Aufgaben anzugehen, welche bereits seit geraumer Zeit nach Lösungen verlangen.

Die Arbeit der RICS und ihrer Mitglieder stellt einen entscheidenden Beitrag zur Lösung dieser Probleme dar und wir sind gut aufgestellt, um eine Reihe von Themen anzugehen, die durch diese externen Veränderungen beeinflusst werden. Dazu gehören:

- die Rolle und der Wert von gewerblichen und Wohnimmobilien,
- der Zweck unserer städtischen und ländlichen Orte,
- die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben und Infrastrukturprojekten,
- die Aufgabe, sicherzustellen, dass unser Berufsstand genauso vielfältig und inklusiv ist wie die Gemeinschaften, denen er sich verpflichtet fühlt, und zu gewährleisten, dass der Beruf unabhängig von der Herkunft einer Person als „Berufsbild der Wahl“ angesehen wird sowie
- das Verständnis von Daten und Technologien und davon, wie diese Geschäftsprozesse und die Gesellschaft im Allgemeinen verändern werden.

Um zu gewährleisten, dass die RICS sich selbst und den Berufsstand als wesentlichen Teil der Lösung positioniert, haben wir ein engagiertes Team zusammengestellt, das sich den Themen „Thought Leadership“ und „Public Affairs“ widmen wird. Dieses neue Team wird auf internationaler sowie nationaler Ebene agieren und gestützt auf Daten und Trendanalysen unsere Vordenkerrolle ausbauen. Diese Rolle können wir nutzen, um den positiven Einfluss des Berufsstandes gegenüber wichtigen externen Akteuren – von politischen Entscheidungsträgern auf Regierungsebene bis hin zu Entscheidern aus verschiedenen Bereichen der Finanzierungs- und Investment-Community – hervorzuheben.

Unser aktueller Fokus

Um sicherzustellen, dass die RICS diesen Herausforderungen in wirksamer Weise begegnet, setzen wir folgende Maßnahmen um:

Das World Built Environment Forum

Das World Built Environment Forum (WBEF) wurde 2015 von der RICS ins Leben gerufen. Ziel des Forums ist es, Debatten voranzubringen, die von grundlegender Bedeutung für die bebaute und natürliche Umwelt sind, und positive sowie nachhaltige Veränderungen für eine Zukunft des Wohlstands und der Teilhabe anzuregen. Um dies zu erreichen,

- stellt das WBEF regelmäßig aktualisierte, multimediale Inhalte zur Information, Unterhaltung und Weiterverbreitung zur Verfügung,
- bringt es die besten Ideen von Vordenkern aus der ganzen Welt zusammen und

- agiert als Plattform für die Entwicklung innovativer Ideen, um die RICS mit zentralen Akteuren zu vernetzen und so zusätzliche Nachfrage für den Berufsstand zu schaffen.

Die weltweite WBEF-Community umfasst derzeit rund 21.000 Mitglieder, darunter Expertinnen und Experten aus dem Bereich der bebauten und natürlichen Umwelt sowie Wegbereiter und Meinungsbildner aus über 140 Ländern. Das WBEF vereint all diese Menschen online in einem virtuellen Content-Hub und bietet Webinare, Podcasts und Online-Gipfeltreffen, in deren Rahmen darüber diskutiert wird, wie wir alle das enorme Potenzial der Menschen und Orte des 21. Jahrhunderts zur Bewältigung zentraler Herausforderungen nutzen können.

Dieses Netzwerk an Schlüsselakteuren ermöglicht es der RICS und dem Berufsstand, auf die sich ändernde Weltordnung zu reagieren und die damit verbundenen Fragen einzuordnen. So wird die Bedeutung der RICS und des Berufsstandes in den Märkten, in denen wir bereits etabliert sind, erhalten und weiter ausgebaut und wir erhalten die Chance, auch in anderen aufstrebenden Ländern Potenziale zu erschließen.

Die RICS wird auf den erzielten Fortschritten aufbauen, um das WBEF zu einem 365 Tage andauernden, virtuellen Content-Hub weiterzuentwickeln. Zusammen mit unseren Mitgliedern und anderen wichtigen Akteuren werden wir richtungsweisende neue Ideen entwickeln, um den Berufsstand und die Branche als Ganzes sowie unsere Stakeholder dabei zu unterstützen, sich den zahlreichen Herausforderungen und Chancen einer sich rasant verändernden Welt zu stellen.

Förderung von Diversität und Teilhabe im gesamten Berufsstand

Die Förderung von Diversität und Teilhabe ist für uns nicht nur ein moralisches Gebot, sondern auch ein unternehmerisches. Um ein nachhaltiges und zukunftssicheres Geschäftsumfeld zu schaffen, müssen wir sicherstellen, dass unser Verband in der Lage ist, Menschen mit unterschiedlichsten Talenten für sich zu gewinnen, an sich zu binden und in ihrer Weiterentwicklung zu fördern. Das heißt, dass unsere Branche diese vielfältige Gruppe an Personen ansprechen muss.

Zur Unterstützung des Berufsstandes in diesem Bereich hat die RICS verschiedene Initiativen ergriffen, die Diversität und Teilhabe in unserer Branche fördern und vorantreiben:

- Ausbau des Programms „Advancing Inclusion for Black Professionals“
- Überprüfung und Wiedereinführung des Qualitätszeichens „Inclusive Employers Quality Mark (IEQM)“
- Einführung unserer Initiative zum Schutz der psychischen Gesundheit in Kooperation mit LionHeart

Unterstützung des Berufsstandes und Einnehmen einer Vordenkerrolle im Bereich Daten und Technologie

Neue Technologien führen zu einer immer umfassenderen Automatisierung traditioneller Fertigungsverfahren und industrieller Prozesse und verändern nicht nur unsere Art und Weise

zu leben, sondern auch, wie Unternehmen und Regierungen Mehrwert schaffen sowie unsere Art zu planen und zu bauen.

Um unseren Mitgliedern auf diesem Weg unterstützend zur Seite zu stehen, setzen wir folgende Maßnahmen um:

1. Relaunch unseres Flaggschiffprojekts zur Einbindung von Technologiefirmen – **Tech Affiliate Programme (TAP)**. Mithilfe dieser Plattform möchten wir sicherstellen, dass wir uns die neuesten Innovationen im Bereich der bebauten und natürlichen Umwelt zunutze machen und als wichtige Brücke zwischen den Technologieanbietern und unseren Mitgliedern agieren.
2. Unterstützung der Entwicklung von Gebäudeausweisen durch die Befürwortung der Nutzung von eindeutigen Referenznummern für Gebäude (Unique Property Reference Numbers – UNPRNs) bei Wohnimmobilien. Dies wird zu einer einheitlicheren Verwendung von Daten in Hinblick auf Themen wie Eigentumsübertragung, private Vermietung, Nachhaltigkeit, Umbaumaßnahmen, Brandsicherheit und die Zertifizierung von Außenwandsystemen (EWS1) führen.
3. Aktualisierung der RICS-Leitlinien und Einblicke in Bezug auf die Annahme und die praktische Anwendung der Automated Valuation Models (AVMS) sowie der damit verbundenen Chancen und Risiken.

Unterstützung des Berufsstandes und Einnehmen einer Vordenkerrolle im Bereich Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet, den Bedürfnissen der heutigen Generation zu entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. In diesem Sinne stellt nachhaltiges Handeln eine der dringendsten globalen Herausforderungen dar. Die bebaute Umwelt ist aktuell für ca. 39 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Bis zur Erreichung des weltweiten „Netto-Null-Ziels“ (net zero) im Jahr 2050 bleiben uns nur noch 29 Jahre und es liegt noch einiges an Arbeit vor uns.

Als Antwort auf diese Herausforderung erstellt die RICS eine Zeitreihe, welche die Unterstützung der Branche für Nachhaltigkeitsinitiativen im Bereich der bebauten Umwelt aufzeigen wird. So werden wir das Narrativ untermauern, welches es uns ermöglichen wird, die Bedeutung des Berufsstandes für die Entwicklung innovativer und messbarer Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Zukunft weiter hervorzuheben.

Was wir tun könnten

Die oben genannten Programme und Initiativen dienen als Ausgangspunkt für umfangreichere Aufgaben, um:

1. die Erfahrung, Expertise und positive Wirkung des Berufsstandes weiter zu fördern, dadurch Nachfrage zu schaffen und auf diese Weise ein nachhaltiges Geschäftsumfeld für den Berufsstand zu gestalten.
2. den Beruf als „Berufsbild der Wahl“ zu positionieren, indem dieser als divers, inklusiv und verantwortungsvoll im Umgang mit den Gemeinschaften, denen er dient, skizziert und etabliert wird und indem sein positiver Einfluss auf die Welt unterstrichen wird.

3. unsere Mitglieder zu unterstützen und mit den richtigen Werkzeugen, Kenntnissen und Kompetenzen auszustatten, um als zentrale Experten für die Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft wahrgenommen zu werden.

Ganz praktisch bedeutet dies, dass wir Folgendes erarbeiten müssen:

1. Eine globale Strategie für mehr Vielfalt und Teilhabe

Diese wird in Abstimmung mit den Mitgliedern in den unterschiedlichen Märkten entwickelt. Sie wird als Rahmenwerk dienen, um die Entwicklung eines rundum diversen und inklusiven Berufsstandes zu unterstützen, der sowohl in Hinblick auf die Rekrutierung neuer Mitglieder als auch in Bezug auf deren Weiterentwicklung und Bindung nachhaltig agiert.

2. Eine globale Nachhaltigkeitsstrategie

Diese wird so konzipiert sein, dass sie dazu beiträgt, dass aktuelle und zukünftige Mitglieder des Berufsstandes als Expertinnen und Experten für die Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit sowie für die Beratung rund um dieses Thema wahrgenommen werden. Sie wird sicherstellen, dass der Berufsstand weiterhin relevant und gefragt bleibt.

3. Ein spezielles ESG-Partnerschaftsprogramm

Dieser Finanzierungs- und Investitionsrahmen zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums von Marktwirtschaften wird den Fluss von Investitionen in die bebaute Umwelt grundlegend verändern. Der von PWC im Jahr 2020 veröffentlichte Bericht „Asset and Wealth Management Revolution: Shaping the Future“ weist darauf hin, dass ESG-Anlagen bis zum Jahr 2025 zwischen 41 % und 57 % des Gesamtvermögens von Investmentfonds ausmachen werden. Außerdem gaben 75 % der 2020 von PWC befragten institutionellen Anleger in Europa an, dass sie vorhatten, in den kommenden zwei Jahren den Kauf europäischer Finanzprodukte, die ESG-Kriterien außer Acht lassen, einzustellen. Auch zeigten weitere Analysen von PWC auf, dass nach ESG-Aspekten ausgerichtete Fonds zwischen 2010 und 2019 kumuliert bereits um 9 % höhere Renditen erzielten als herkömmliche Fonds.

Diese Forschungsarbeit unterstreicht, inwiefern ESG-Anlagen auf dem Weg sind, ein Mainstream-Finanzierungsinstrument für die bebaute Umwelt zu werden, was bedeutet, dass der Wert des Anlagevermögens weiterhin ein zentraler Messwert bleiben wird. Doch wird die Performance dieser Anlagen auch anhand ihrer positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt bewertet werden.

Daher entwickelt die RICS derzeit ein spezielles ESG-Programm zur Unterstützung des Berufsstands auf dem Weg zu umfassender ESG-Compliance. In den kommenden Monaten wird die RICS mit ihren Mitgliedern und anderen wichtigen Akteuren in Kontakt treten, um gemeinsam an diesem Rahmenwerk zu arbeiten und somit sicherzustellen, dass das Angebot der RICS einen echten Mehrwert bieten wird.

4. Eine Steigerung der Bekanntheit der RICS und Förderung der Nachfrage nach unseren Dienstleistungen in Entwicklungs- und Schwellenländern durch Einnehmen einer Vordenkerrolle

In den kommenden Jahrzehnten werden die Länder des globalen Südens eine umfassendere Entwicklung im Bereich der bebauten Umwelt erleben als die Länder des globalen Nordens. In vielen dieser Länder fehlt es jedoch an Expertise und Erfahrung oder an Standards und Regulierung, um eine wirklich nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Durch das Einnehmen einer Vordenkerrolle und die Veröffentlichung unserer Forschungsergebnisse würden wir den Berufsverband als einen verlässlichen Schlüsselpartner für die Gestaltung nachhaltiger, gerechter und inklusiver Orte und Räume positionieren. Auf diese Weise erschließen wir neue Wachstumsmärkte, in denen unser Beruf gebraucht wird.

Dies sind nur einige Beispiele für Maßnahmen, die wir bereits auf den Weg gebracht haben. Wir würden uns jedoch über Ihr Feedback zu diesen und anderen Themen und Aufgabengebieten, die wir Ihrer Meinung nach noch genauer beleuchten sollten, freuen.

Fragen

1. Können Sie die Aktivitäten der RICS zum Einnehmen einer Vordenkerrolle und die Gründe hinter der Durchführung dieser Aktivitäten nachvollziehen?
2. Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste drei Themen aus, die Sie als Prioritäten für den Berufsstand für die kommenden 5-10 Jahren ansehen.
 - Gestaltung öffentlicher Räume und Orte für die Zukunft
 - Nachhaltigkeit
 - Vielfalt und Teilhabe
 - Daten und Technologie
 - makroökonomisches und mikroökonomisches Umfeld
 - Andere:
3. Sind Sie der Meinung, dass die RICS ausreichend Verständnis rund um die zukünftigen strategischen Schwerpunkte, die den Berufsstand mittel- und langfristig beeinflussen werden, vermittelt?

Falls Sie nicht zustimmen, bitte erklären Sie.

4. Sind Sie der Meinung, dass die RICS ihre Expertise und Erfahrung in ausreichendem Maße dazu nutzt, die strategischen Schwerpunkte für den Berufsstand zu gestalten?
5. Sind Sie der Meinung, dass die RICS ihre Mitglieder im Rahmen ihrer Vordenkerrolle in ausreichendem Maße in die Entwicklung von innovativen Ideen rund um die wichtigsten strategischen Schwerpunkte miteinbezieht?



Falls Sie nicht zustimmen, bitte erklären Sie.

6. Haben Sie weitere Anmerkungen, die uns bei der Überprüfung der zukünftigen Prioritäten der RICS behilflich sein können?

7. Erteilen Sie der RICS die Erlaubnis, Ihre Antworten zu veröffentlichen?

Antworten Sie, wenn möglich, bitte auf Englisch und nutzen Sie hierfür unsere **iconsult-Plattform**. Wenn Sie gerne in einer anderen Sprache antworten möchten, senden Sie Ihre ausgefüllten Formulare bitte per E-Mail an: review2021@rics.org.